



VERWALTUNGSLEHRGANG II

STOFFGLIEDERUNGSPLAN

Stand: 13.04.2016

Impressum
Arbeitsgemeinschaft
Kommunaler Studieninstitute
Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
studienleitung@ksi-mainz.de

Aufgrund § 4 Abs. 1 des Bezirkstarifvertrages (BezTV) vom 10.11.2008 hat die Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Studieninstitute Rheinland Pfalz in ihrer Sitzung am 10. November 2015 folgenden

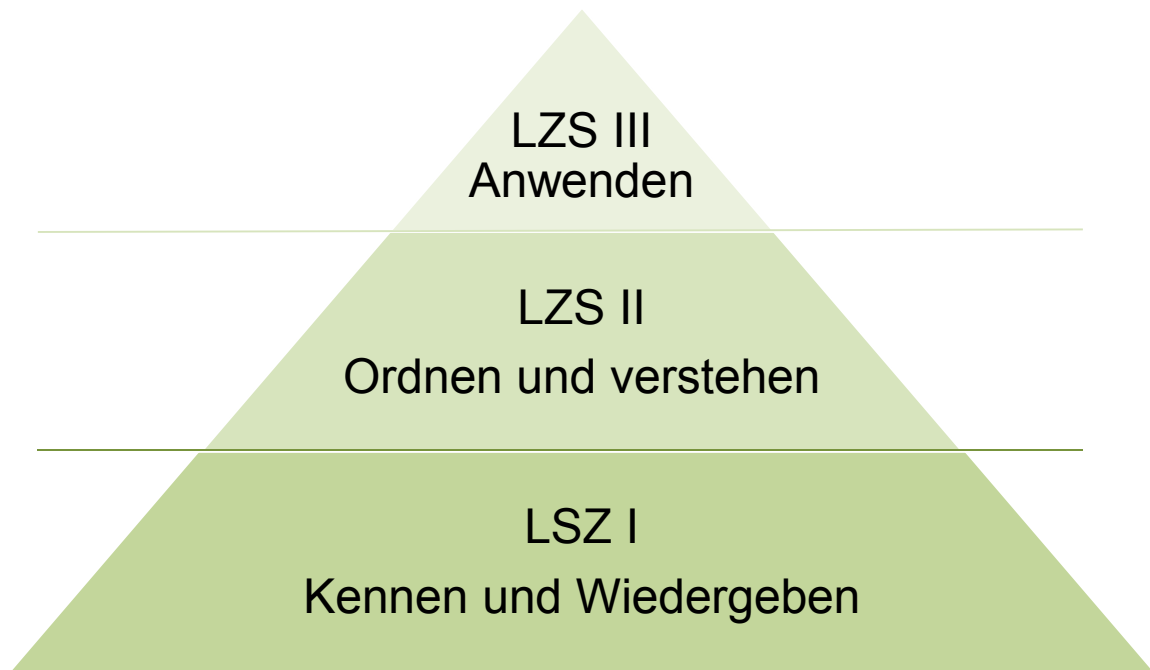
Stoffgliederungsplan

beschlossen und am 13. April 2016 geändert.

Dieser Stoffgliederungsplan gilt für alle ab dem 1. Januar 2016 beginnenden Verwaltungslehrgänge II. Bereits laufende Lehrgänge sind hiervon nicht erfasst.

Der vorliegende Stoffgliederungsplan bildet die Grundlage für die Unterrichtsveranstaltungen im Verwaltungslehrgang II. Dieser Plan orientiert sich am Anforderungsprofil der Lehrgangsteilnehmerinnen und –teilnehmer mit Verwaltungsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder an Absolventinnen und Absolventen der Verwaltungsprüfung I. Zur besseren Vergleichbarkeit sind die **Unterrichtseinheiten mit 45 Minuten** angegeben.

Neu aufgenommen sind durch Beschluss der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Studieninstitute auch **Lernzielstufen** in allen Stoffgliederungsplänen. Die Lernziele beschreiben den Grad der Lernintensität und Kompetenzziele und sollen Lehrenden und Lernenden dabei helfen, die Bedeutung einzelner Themen für die Ausbildung und die spätere berufliche Praxis zu verdeutlichen. Lernzielstufen geben Hinweise, welche Kompetenzen vermittelt und erworben werden sollen. Dabei können gleiche Themen in unterschiedlichen Lehrgängen mit unterschiedlichen Lernzielstufen versehen sein, um Niveauunterschiede herauszustellen.





Lernzielstufe	Inhalt	Arbeitsauftrag
LZS I Wissen, Definitionen, Begriffe, Fakten reproduzieren können	Reproduktion Kennen und Wiedergeben	Geschlossene Fragen wiedergeben können: Nennen Sie,... Geben Sie an,... Definieren Sie,... Bezeichnen Sie,... Zählen Sie auf,...
LZS II Einfache Fälle	Reorganisation Wissen/Erfahrungen ordnen, verknüpfen, Zusammenhänge erkennen und zuordnen können	Beschreiben Sie,... Erläutern Sie,... Vergleichen Sie,... Unterscheiden Sie,... Gliedern Sie,...
LZS III Komplexe Fälle	Transfer Komplexes Denkvermögen Wissen auf neue Sachverhalte übertragen, konkrete Probleme/Fälle erfassen und sach- und formgerecht lösen	Beurteilen Sie,... Berechnen Sie,... Fertigen Sie....an Nehmen Sie....vor Erstellen Sie... Bewerten Sie... Kontrollieren Sie... Entwickeln Sie...

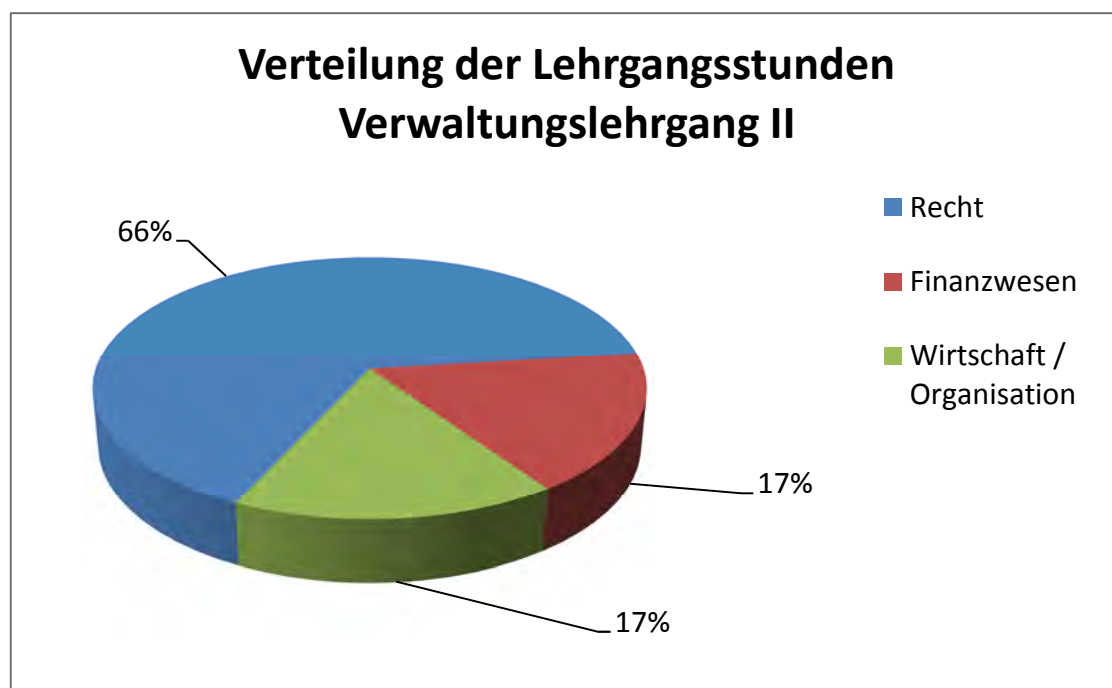
Im Stoffgliederungsplan finden sich die Lernzielstufen neben den Hauptthemen und Unterthemen und gelten jeweils abwärts, bis eine neue Lernzielstufe definiert ist.

Beispiel für die Lernzielstufen:

Stufe I	Stufe II	Stufe III
Welche Merkmale muss ein Verwaltungsakt erfüllen?	Handelt es sich bei einer Baugenehmigung um einen Verwaltungsakt?	Ist der Widerspruch gegen die Verfügung der Behörde statthaft.

Stundenübersicht

Fachgebiet	Gesamtstundenzahl (in 45 Minuten)
1. Staats-, Verfassungs- und Europarecht (StVR)	66
2. Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)	62
3. Kommunalrecht (KomR)	68
4. Verwaltungsbetriebslehre (VBL)	54
5. Methodik der Rechtsanwendung (Meth)	20
6. Privatrecht (PR)	94
7. Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)	
7.1 Arbeits- und Tarifrecht (ATR)	52
7.2 Beamtenrecht (BR)	22
8. Öffentliches Finanzwesen (ÖFW)	
8.1 Kommunales Haushaltsrecht (HKR)	90
8.2 Kommunales Kassenwesen (KW)	18
8.3 Abgabenrecht (AbR)	36
9. Öffentliche Betriebswirtschaftslehre	84 
10. Polizei- und Ordnungsrecht (POR)	54
11. Umweltrecht	20
12. Baurecht	34
13. Sozialhilferecht (SHR)	58
14. Abschlussseminar	68
Gesamtstundenzahl	900 



Inhalt

1.	Staats-, Verfassungs- und Europarecht (StVR).....	7
2.	Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)	9
3.	Kommunalrecht (KomR)	11
4.	Verwaltungsbetriebslehre (VBL)	13
5.	Methodik der Rechtsanwendung (Meth).....	14
6.	Privatrecht (PR)	15
7.	Öffentliches Dienstrecht	
7.1	Arbeits- und Tarifrecht (ATR).....	16
7.2.	Beamtenrecht (BR).....	18
8.	Öffentliches Finanzwesen	
8.1	Kommunales Haushaltsrecht (KHR)	19
8.2	Kommunales Kassenwesen (KW).....	20
8.3.	Kommunales Abgabenrecht (AbR).....	22
9.	Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)	24
10.	Polizei- und Ordnungsrecht (POR).....	25
11.	Umweltschutzrecht (UmR)	27
12.	Baurecht (BauR).....	29
13.	Recht der sozialen Sicherung (SHR)	30

Verwaltungslehrgang II				
1. Staats-, Verfassungs- und Europarecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung und Rechtsquellen	2	1	Unterricht 58
1.1.	Rechtssystematik			Übungsklausur 2
1.2.	Welche Gesetze gehören zum Staats- und Verfassungsrecht?			Besprechung -
1.3.	Stellung des Grundgesetzes im Rechtssystem			prüfungsähnl.
1.4.	Überblick über das Grundgesetz			Klausur 4
				Besprechung 2
2.	Staatselemente und Staatsformen	4	1	
2.1.	Begriff und formale Merkmale eines Staates			
2.2.	Elemente Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt			Gesamt 66
2.3.	Staatsformen			
3.	Verfassungsgeschichte	2	1	
3.1.	Entwicklung der Demokratie in Deutschland seit 1919			
3.2.	Deutschland seit 1945			
3.3.	Wiedervereinigung 1990			
4.	Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien	8	2	
4.1.	Die Ewigkeitsgarantie			
4.2.	Republik			
4.3.	Demokratie			
4.4.	Bundesstaat			
4.5.	Rechtsstaat (Gewaltenteilung/Durchbrechung)			
4.6.	Sozialstaat			
4.7.	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere			
5.	Staatsorgane	10	2	
5.1.	Bundestag			
5.2.	Bundesrat			
5.3.	Bundespräsident			
5.4.	Bundesregierung			
5.5.	Bundesverfassungsgericht (einschließlich Klagearten)			
5.6.	Bundesversammlung			
5.7.	Gemeinsamer Ausschuss			
6.	Staatsfunktionen	6	2	
6.1.	Gesetzgebung			
6.2.	Vollziehende Gewalt (Exekutive)			
6.3.	Rechtsprechung			
7.	Grundrechte	14	3	
7.1.	Einteilung der Grundrechte			
7.2.	Grundrechtsberechtigte			
7.3.	Grundrechtsverpflichtete/Drittwirkung			
7.4.	Einschränkung und Verwirkung von Grundrechten			
7.5.	Menschenwürde (Art.1 Abs. 1 GG)			
7.6.	Freiheitsgrundrecht			
7.7.	Gleichheitsgrundrecht			

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
7.8.	Normenkontrolle durch das Bundesverfassungsgericht, Verfassungsbeschwerde			
8.	Landesverfassung	4	1	
8.1.	Rheinland-Pfalz ein Gliedstaat Deutschlands			
8.2.	Verfassungsorgane in Rheinland-Pfalz			
8.3.	Das Gesetzgebungsverfahren in Rheinland-Pfalz			
8.4.	Plebiszitäre Elemente in der Landesverfassung			
9.	Deutschland in der Europäischen Union (EU)	8	1	
9.1.	Geschichte und Bedeutung			
9.2.	Die Mitgliedsstaaten der EU			
9.3.	Das Unionsrecht			
9.4.	Die Organe der EU			
9.5.	Rechtsetzung durch die Europäische Union			
9.6.	Vollzug des Unionsrechts			
9.7.	Grundfreiheiten			

Verwaltungslehrgang II				
2. Allgemeines Verwaltungsrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung	8	1	Unterricht 56
1.1.	Rechtsordnung (Abgrenzung Öffentliches Recht – Privatrecht / unterschiedliche Gerichtsbarkeiten)		2	prüfungsähnl. Klausur 4 Besprechung 2
1.2.	Gewaltenteilung – insbesondere die Exekutive		2	
1.3.	Verfassungsprinzipien – das Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 III GG), insb. Grundsatz vom Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, Rechtsquellen		1	<u>Gesamt 62</u> Abstimmung mit den Fächern: Staatsrecht Polizeirecht
1.4.	Handlungsformen der Verwaltung (öffentlich-rechtlich/privatrechtlich/Verwaltungsprivatrecht/ Zweistufentheorie)		1	
1.5.	Verwaltungsvorschriften/Gewohnheitsrecht/ Richterrecht		1	
1.6.	Das Verwaltungsverfahren, § 9 ff VwVfG – förmlich und nicht-förmliches		2	
1.7.	Rechtsbehelfe allgemein (insb. Widerspruch und die verschiedenen Klagearten, Normenkontrolle nach § 47 VwGO)			
2.	Das Widerspruchsverfahren	12	3	
2.1.	Wirkungen des Widerspruchs – insb. § 80 VwGO, das Eilverfahren, aufschiebende Wirkung (1. Überblick)		3	
2.2.	Anfechtungs – und Verpflichtungswiderspruch		3	
2.3.	Zulässigkeit eines Widerspruchs (Prüfungsaufbau detailliert: – insb. Verwaltungsrechtsweg, Statthaf-tigkeit, Widerspruchsbefugnis, Form und Frist, Fristberechnungen, allgemeines Rechtsschutzbedürfnis)		3	
2.4.	Begründetheit eines Widerspruchs (Prüfungsaufbau – Unterscheidung Anfechtungs- und Verpflichtungswiderspruch)			
3.	Der Verwaltungsakt	6	3	
3.1.	Die einzelnen Tatbestandsvoraussetzungen des § 35 VwVfG im Detail		3	
3.2.	Die richtige Rechtsbehelfsbelehrung		2	
3.3.	Heilung von Verfahrens- und Formfehlern, § 45 VwVfG			
4.	Nebenbestimmungen zum VA, § 36 VwVfG	6	3	
4.1.	Selbständige und unselbständige Nebenbestimmungen; Abgrenzung Auflage und Bedingung, richtige Klage-/Widerspruchsart gegen Nebenbestimmungen			

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
5.	Nichtigkeit eines VA, § 44 VwVfG	4	3	
5.1.	Abgrenzung zur Rechtswidrigkeit – Rechtsfolgen Voraussetzungen des § 44 VwVfG; „Stirntheorie“			
5.2.	§ 46 VwVfG – Folgen von Verfahrens- und Formfehlern			
6.	Rücknahme und Widerruf, §§ 48, 49 VwVfG	4		
6.1.	Systematik, Abgrenzung zu § 72 VwGO, Voraussetzungen, Prüfungsaufbau			
7.	Das Eilverfahren	4	3	
7.1.	Abgrenzung § 80 V VwGO zu § 123 VwGO			
7.2.	Systematik des § 80 VwGO – aufschiebende Wirkung, Entfallen der aufschiebenden Wirkung (§ 80 II Nr. 1-3 VwGO), Anordnung Sofortvollzug (§ 80 II Nr. 4 VwGO), Begründungserfordernis des § 80 III VwGO		2 3	
7.3.	Prüfungsaufbau, Begründetheitsprüfung, Anwendungsbereiche			
8.	Der öffentlich-rechtliche Vertrag, § 54 ff VwVfG	6	2	
	Systematik, Anwendungsbereiche, Voraussetzungen			
9.	Vollstreckungsrecht	4	1	
9.1.	Übersicht Landesverwaltungsvollstreckungsrecht			
9.2.	Vollstreckungsvoraussetzungen, § 61 ff LVwVG		1	
9.3.	Die Zwangsmittel – Androhung und Anwendung (Ersatzvornahme/Zwangsgeld/unmittelbarer Zwang)		1	
9.4.	Hinweis auf Ersatzzwangshaft		3	
9.5.	Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen		1	
10.	Öffentliches Sachenrecht	2	2	
10.1	LStrG – Gemeingebrauch, Widmung, Sondernutzung, § 41 LStrG		2	

Verwaltungslehrgang II				
3. Kommunalrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung und Rechtsquellen	2	1	Unterricht 60
1.1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen			Übungsklausur 2
1.2.	Kommunalgesetze			Besprechung
2.	Träger der kommunalen Selbstverwaltung (Ortsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden, große kreisangehörige Städte, kreisfreie Städte, Verbandsgemeinden, Landkreise und Bezirksverband Pfalz)	4	1	prüfungsähnl. Klausur 4 Besprechung 2
3.	Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften	6	2	<u>Gesamt 68</u>
3.1.	Selbstverwaltungsaufgaben und Auftragsangelegenheiten			Abstimmung mit dem Fach: Staatsrecht, HKR
3.2.	Aufgaben der Gemeinden			
3.3.	Aufgaben der Verbandsgemeinden			
3.4.	Aufgaben der Landkreise, Kreisverwaltung als Landesbehörde			
3.5.	Aufgaben des Bezirksverbandes Pfalz (gilt nur für die Pfalz)			
4.	Einwohner und Bürger	6	2	
4.1.	Begriffe			
4.2.	Rechte und Pflichten – Benutzung öffentliches Einrichtung			
5.	Organe Gemeinden – Landkreise – Bezirksverband Pfalz	26	3	
5.1.	Bürgermeister/Landrat			
5.1.1	Wahl und Stellung des Bürgermeisters			
5.1.2	Besondere Rechte (Eilentscheidung, Aussetzung)			
5.1.3	Wahlbeschwerde			
5.2.	Gemeinderat/Kreistag			
5.2.1	Wahl, Zusammensetzung			
5.2.2	Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder/Fraktionen			
5.2.3	Verfahren im Gemeinderat (insbesondere Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung, Ausschließungsgründe)			
5.3.	Bezirkstag/Vorsitzender des Bezirkstages (gilt nur für die Pfalz)			
6.	Satzungsrecht	8	2	
6.1.	Ermächtigungsgrundlagen			
6.2.	Satzungsverfahren			
6.3.	Öffentliche Bekanntmachung		3	
7.	Staatsaufsicht	6	3	
7.1.	Kommunalaufsicht, Fachaufsicht, Sonderaufsicht, insbesondere §§ 121, 122			
7.2.	Aufsichtsbehörden			
7.3.	Mittel der Staatsaufsicht			
7.4.	Rechtsschutz bei aufsichtsbehördlichen Maßnahmen			

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
8. 8.1. 8.2.	Kommunalverfassungsverfahren Gegenstand Zulässigkeit und Begründetheit	2	2	

Verwaltungslehrgang II				
4. Verwaltungsbetriebslehre				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung in die Verwaltungsbetriebslehre	2	1	Unterricht 54
1.1	Rechtsquellen			Übungsklausur -
1.2	Begriffe und Aufgaben			Besprechung -
2.	Grundlagen der Verwaltung	4	1	prüfungsähnl. Klausur -
2.1	Organisationsbefugnis/-grundsätze			Besprechung -
2.2	Träger der Verwaltung			
2.3	Behörde			
2.4	Kontrollinstrumente der Verwaltung			
				Gesamt 54
3.	Äußerer Aufbau der Verwaltung	2	1	
3.1	EU-Verwaltung			
3.2	Bundes- und Landesverwaltung			
3.3	Kommunalverwaltung/Selbstverwaltung			
4.	Organisationsformen der öffentlichen Verwaltung	6	2	
4.1	Formen der Aufbauorganisation			
4.2	Organisationspläne und- vorschriften			
4.3	Geschäftsverteilungsplan, Stellenplan, Aktenplan			
4.4	Aufgabengliederungsplan, Produktplan			
4.5	Linienorganisation, Stablinienorganisation			
4.6	Ablauforganisation			
4.7	Dienst- und Geschäftsanweisungen			
4.8	Arbeitstechniken zur Darstellung der Abläufe			
5.	Mitarbeiterführung	4	2	
5.1	Rationalisierung			
6.	Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung	20	3	
6.1	Dezentrale Ressourcenverantwortung			
6.2	Produkte, Produktbeschreibung			
6.3	Doppik			
6.4	Kennzahlen/Kennzahlensysteme			
6.5	Controlling / Berichtswesen /Budgetierung Personalentwicklung			
7.	Kostenrechnung	16	3	
7.1	Aufgaben und Ziele			
7.2	Kostenbegriffe			
7.3	Kostenartenrechnung			
7.4	Kostenstellenrechnung			
7.5	Kostenträgerrechnung			
7.6	Deckungsbeitragsrechnung			
7.7	Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Kostenvergleichsbe- rechnung)			

Verwaltungslehrgang II				
5 Methodik der Rechtsanwendung				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Rechtsquellen und Einteilung des Rechts	4	1	Unterricht 20
1.1	Begriff „Recht“			Übungsklausur -
1.2	Ungeschriebenes und geschriebenes Recht			Besprechung -
1.2.1	Verfassung, Gesetze		2	
1.2.2	Verordnungen		2	prüfungsähnl.
1.2.3	Satzungen		1	Klausur -
1.2.4	Sonstige Rechtsquellen (Völkerrecht, EU-Recht etc.)			Besprechung -
1.2.5	Verwaltungsvorschriften		2	
1.2.6	Rangfolge, Normenpyramide		1	
1.2.7	Grundsatz der Rechtmäßigkeit der Verwaltung		3	
1.3	Abgrenzung öffentliches – privates Recht			
2.	Rechtssatz – Begriffe und Struktur	4		
2.1	Tatbestand, Rechtsfolge und Adressat		3	
2.2	Unbestimmter Rechtsbegriff			
2.3	Gebundene Verwaltung			
2.4	Soll-Vorschriften			
2.5	Ermessen			
2.5.1	Begriff und Formen des Ermessens		2	
2.5.2	Ermessensfehler			
2.5.3	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz		3	
3.	Rechtsanwendung	4		
3.1	Gutachtenstil, Urteilsstil, Subsumtionstechnik			
3.2	Juristische Schlüsse (Umkehrschluss, Erst-Recht-Schluss, Folgenbetrachtung, Natur der Sache)		1	
3.3	Auslegungsmethoden			
3.4	Analogie			
4.	Effektives Lernen und Arbeiten	4		
4.1	Richtiges Zuhören und Mitschreiben			
4.2	Hinweise zur Klausurbearbeitung			
4.2.1	Erfassen des Sachverhalts		2	
4.2.2	Lösungsskizze			
4.2.3	Aufbau, Gliederung, Form und sprachliche Gestaltung der Reinschrift			
5.	Bearbeitung praktischer Fälle	4		
				<u>Gesamt 20</u>

Verwaltungslehrgang II				
6. Privatrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung und Rechtsquellen	2	1	Unterricht 88
2.	Rechtssubjekte	4		prüfungsähnl. Klausur 4
3.	Rechtsgeschäfte	18	2	Besprechung 2
3.1.	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft			
3.2.	Willenserklärungen			
3.3.	Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte			
3.4.	Zustandekommen von Verträgen, AGB			
3.5.	Bedingung, Befristung			
3.6.	Stellvertretung, vollmachtlose Stellvertretung			
3.7.	Fristen, Termine, Verjährung			
4.	Schuldverhältnisse	2	2	Abstimmung mit den Fächern: Staatsrecht Polizeirecht Kommunalrecht Allgemeines Verwaltungsrecht
5.	Leistungsarten, Ort und Zeit der Leistung	2	2	
6.	Kaufvertrag	10	3	
6.1.	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien			
6.2.	Sach- und Rechtsmängelhaftung			
6.3.	Eigentumsvorbehalt			
7.	Sonstige Rechtsgeschäfte	8	2	
7.1.	Werkvertrag, Dienstvertrag			
7.2.	Schenkung			
7.3.	Gebrauchsüberlassungsverträge (Miete, Pacht, Leihe, Darlehen)			
8.	Leistungsstörungen	8	3	
8.1.	Unmöglichkeit			
8.2.	Verzug			
8.3.	Positive Vertragsverletzung			
8.4.	Verschulden bei Vertragsschluss			
9.	Beendigung des Schuldverhältnisses	2	2	
10.	Abtretung	2	2	
11.	Ungerechtfertigte Bereicherung	4	2	
12.	Unerlaubte Handlung	6	3	
13.	Sachenrecht	12	3	
13.1.	Eigentum und Besitz			
13.2.	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen und Grundstücken			
13.3.	Herausgabeanspruch			
13.4.	Eigentumsschutz			
13.5.	Sicherungsrechte			
13.6.	Grundbuch		1	
14.	Familien- und Erbrecht	6	1	
14.1.	Verlöbnis, Ehe, Unterhalt, Verwandtschaft und Schwägerschaft			
14.2.	Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Pflichtteil, Erbenhaftung, Erbschein			
15.	Ordentliche Gerichtsbarkeit	2	1	

Gesamt 94

Verwaltungslehrgang II				
7. Öffentliches Dienstrecht				
7.1 Arbeits- und Tarifrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Allgemeines Arbeitsrecht	6	1	Unterricht 44
1.1	Einführung			Übungsklausur 2
1.2	Rechtsquellen			Besprechung 2
1.3	Kollisionsregeln			
1.4	Geltungsbereich			prüfungsähnl.
1.5	Zustandekommen Arbeitsverhältnis/ Beteiligungsrechte			Klausur 2
1.6	Arbeitsvertrag			Besprechung 2
				<u>Gesamt</u> 52
2.	Kollektives Arbeitsrecht	4	1	Abstimmung mit den Fächern: Privatrecht Beamtenrecht
2.1	Tarifvertragsparteien			
2.2	Tarifverträge			
2.3	Wirkung tariflicher Normen			
2.4	Arbeitskampf			
3.	Tarifverträge im öffentlichen Dienst	2	2	
3.1	Geltungsbereiche			
4.	Individuelles Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der Tarifverträge im öffentlichen Dienst		3	
4.1.	<u>Pflichten des Arbeitnehmers</u> Arbeitspflicht Arbeitszeit/Sonderformen der Arbeit/Teilzeit Leistungsstörungen Direktionsrecht des Arbeitgebers Allgemeine Arbeitsbedingungen Nebenpflichten Personalverteilungsmaßnahmen Haftung Beteiligungsrechte	8		
4.2.	<u>Recht des Arbeitnehmers auf Entgelt</u> Eingruppierung Tabellenentgelt Höhergruppierung Persönliche Zulage Leistungsentgelt Entgeltfortzahlung Jahressonderzahlung Besondere Zahlungen Beteiligungsrechte	8		
4.3.	<u>Weitere Rechte des Arbeitnehmers</u> Erholungsurlaub Sonderurlaub Zusatzurlaub Arbeitsbefreiung Qualifizierung Beurteilung Personalakte Zeugnis Betriebliche Altersversorgung	4		

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
4.4.	<u>Befristung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen</u> Befristete Arbeitsverträge Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung Ordentliche Kündigung Außerordentliche Kündigung Änderungskündigung Kündigungsschutz Arbeitsgerichtsbarkeit Beteiligungsrechte	8	2	
5.	Projektarbeit	4		

Verwaltungslehrgang II				
7. Öffentliches Dienstrecht				
7.2 Beamtenrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses	2	1	Unterricht 22
2.	Rechtsgrundlagen Beamtenrechtliche Grundbegriffe	2	2	Übungsklausur - Besprechung -
3.	Gliederung der Beamtenverhältnisse	2	2	prüfungsähnl. Klausur - Besprechung -
4.	Laufbahn	4	2	
5.	Ernennungsrecht	2	2	
6.	Beendigung des Beamtenverhältnisses	2	2	
7.	Rechtsstellung der Beamten	4	2	
7.1	Pflichten			
7.2	Folgen der Pflichtenverletzung			
7.3	Rechte			
7.4	Rechtsschutz/vorläufiger Rechtsschutz			
8.	Personalverteilungsmaßnahmen	2	1	
8.1	Beteiligungsrechte			
9.	Besoldung der Beamten	2	2	
9.1	Grundgehalt			
9.2	Familienzuschlag			
9.3	Zulagen			
9.4	Vergleich mit tariflichen Regeln im öffentlichen Dienst			
				<u>Gesamt</u> 22
				Abstimmung mit den Fächern: Arbeits- und Tarifrecht

Verwaltungslehrgang II				
8. Öffentliches Finanzwesen				
8.1 Kommunales Haushaltsrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Finanzrecht	2	1	Unterricht 82
1.1.	Öffentliche Finanzwirtschaft			Übungsklausur 2
1.2.	Verfassungsrechtliche Ordnung der öffentlichen Finanzwirtschaft			Besprechung 2
2.	Kommunales Finanzmanagement		2	prüfungsähnl. Klausur 2 Besprechung 2
2.1.	Grundlagen	1		
2.1.1.	Anlass und Ziel des kommunalen Finanzmanagements	2		Gesamt 90
2.1.2.	Rechtsgrundlagen	1		
2.2.	Haushaltsplan und kommunale Doppik	20	3	Abstimmung mit den Fächern Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht Kassenwesen
2.2.1.	Ergebnishaushalt			
2.2.2.	Finanzhaushalt			
2.2.3.	Teilhaushalte			
2.2.4.	Bestandteile und Anlagen			
2.3.	Haushaltssystematik	16	3	Das Fach Öffentliche Betriebswirtschaftslehre sollte in der Stundenplanung zeitlich vor dem Fach Kommunales Haushaltsrecht vorgesehen werden
2.3.1.	Produktplan			
2.3.2.	Kontenplan			
2.4.	Haushaltssatzung			
2.4.1.	Rechtsnatur und Inhalt	1		
2.4.2.	Satzungsgebungsverfahren	1		
2.4.3.	Nachtragshaushaltssatzung	4		
2.4.4.	vorläufige Haushaltsführung (§ 99 GemO)	4		
2.5.	Haushaltsgrundsätze	16	3	
2.5.1.	Allgemeine Grundsätze			
2.5.2.	Grundsätze zur Finanzmittelbeschaffung			
2.5.3.	Planungsgrundsätze			
2.5.4.	Besondere Planungsgrundsätze			
2.5.4.1.	Investitionen			
2.5.4.2.	Verpflichtungsermächtigungen			
2.6	Flexible Haushaltswirtschaft	6	2	
2.6.1	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen/Aufwendungen			
2.6.2	Übertragungen			
2.6.3	Deckung			
2.6.4	Rangfolge der flexiblen Haushaltsinstrumente			
3.	Vergaberecht	8	2	

Verwaltungslehrgang II				
8. Öffentliches Finanzwesen				
8.2 Kommunales Kassenwesen				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Kassenrechtliche Grundlagen	16		Unterricht 16
1.1.	Rechtsgrundlagen		1	Übungsklausur 2
1.2.	Grundsatz der Einheitskasse ¹		3	Besprechung -
1.3.	Die besondere Stellung des Kassenverwalters		3	
2.	Die Organisation der Gemeindekasse			prüfungsähnl. Klausur - Besprechung -
2.1.	Anforderungen an die Kasse		1	
2.1.1.	Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ²		2	
2.1.2.	Ordnungsgemäße und rechtzeitige Aufgabenerledigung			
2.1.3.	Kassensicherheit			
2.2.	Aufgaben der Gemeindekasse			
2.3.	Die Sonderkasse als Ausnahme zum Grundsatz der Einheitskasse		1 2	
2.4.	Sonderfall: dezentrale Zahlungsabwicklung (teils bezeichnet als „Handkassen“ oder Zahlstellen)		2	Abstimmung mit den Fächern Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, kom. Haushaltsrecht, Abgabenrecht, Verwaltungsrecht
3.	Anordnungswesen³			
3.1.	Der „Anordnungszwang“		3	
3.2.	Arten und Formen von Kassenanordnungen			
3.3.	Die Behandlung fehlerhafter Kassenanordnungen zur umstrittenen Frage eines Beanstandungsrechtes			
4.	Der Zahlungsverkehr			Das Fach Öffentliche Betriebswirtschaftslehre sollte wegen des Rückgriffs auf Buchführungsfragen in der Stundenplanung zeitlich vor dem Fach Kommunales Kassenwesen vorgesehen werden.
4.1.	Die Form des Zahlungsverkehrs		2	
4.1.1.	Der Grundsatz unbaren Zahlungsverkehrs		2	
4.1.2.	Barzahlungen		2	
4.1.3.	Aufrechnungen ⁴ (Verrechnungen ⁵)		2	
4.2.	Einzahlungen unter besonderer Berücksichtigung von Stundungsmöglichkeiten ⁶		3 1	
4.3.	Auszahlungen			
5.	Verwaltung der Finanzmittel und Wertgegenstände		1	
5.1.	Die Verwaltung der Finanzmittel			
5.2.	Die Anlage von Finanzmittelbeständen		1	
5.3.	Liquiditätssicherung			
5.4.	Verwahrung von (Wert-)Gegenständen			
				<u>Gesamt 18</u>

¹ Aufgrund der Bindegliedfunktion der Kasse ergeben sich an dieser Stelle Verknüpfungspunkte zum Haushaltsrecht.

² Bezugnehmend auf den Haushaltsgrundsatz des Haushaltsrechts wie zur öffentlichen Betriebswirtschaftslehre.

³ Anknüpfungen zum Haushaltsrecht, zum Verwaltungs- und Abgabenrecht (Anordnungserstellung in Folge der Bescheiderstellung) bzw. zum Vertragsrecht (Kassenanordnungen insbesondere auf Grundlage geschlossener Beschaffungsverträge).

⁴ Wiederholend zum Privatrecht, hier jedoch insbesondere mit Darstellung der bedeutsamen kassenrechtlichen Konsequenzen, vor allen Dingen auch im Hinblick auf denkbare Insolvenzfälle.

⁵ Anknüpfend insbesondere an das Sozialrecht.

⁶ Verknüpfung zu Abgaben- und Haushaltsrecht.

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
6.	Kassenrechtliche Anforderungen an die Buchführung⁷			
6.1.	Anwendung unterschiedlicher Buchführungssysteme		1	
6.1.1.	Verwaltungsbuchführung			
6.1.2.	Kaufmännisches Rechnungswesen		1	
6.1.3.	Die kommunale Doppik		1	
6.1.4.	Exkurs: Kosten- und Leistungsrechnung		2	
6.2.	Nach kommunaler Doppik zu führende Bücher		2	
7.	Kassenrechtliche Abschlüsse⁸		1	
			1	
8.	Kassenprüfungen⁹			
9.	Vollstreckung von Geldleistungen¹⁰		1	
			2	
9.1.	Thematische Einordnung der Verwaltungsvollstreckung und Begriffsklärungen		2	
9.1.1.	Rechtsgrundlagen		2	
9.1.2.	Aufgaben der Vollstreckungsbehörde			
9.1.3.	Die Vollstreckungsvoraussetzungen		2	
9.1.4.	Der Vollstreckungsschuldner als Selbst-, Haftungs- oder Duldungsschuldner		2	
			3	
9.1.5.	Einordnung der Vermögensobjekte hinsichtlich der Mobiliar- oder Immobiliervollstreckung		2	
9.1.6.	Exkurs: Gerichtliches Mahn- und Klageverfahren			
10.	Grundzüge des Insolvenzrechts			
10.1.	Ziele eines Insolvenzverfahrens		1	
10.2.	Der Ablauf von Insolvenzverfahren im Überblick		2	
10.3.	Wichtige Rechtsfolgen der Insolvenzeröffnung, insbesondere zum Bescheiderlass ¹¹ und Vollstreckungsverbot		2	
			2	
10.4.	Die Behandlung von Forderungen in der Insolvenz		3	

⁷ Vielfältige Verknüpfungen zur öffentlichen Betriebswirtschaftslehre.

⁸ Anknüpfung zum Thema Jahresabschluss im Fach Haushaltsrecht.

⁹ Verknüpfung zum Kommunalrecht.

¹⁰ Starke Verknüpfung zum allgemeinen Verwaltungsrecht sowie zum Abgabenrecht.

¹¹ Verweis auf Verwaltungs- wie Abgabenrecht (teils gar Sozialrecht, Stichwort: Rückforderungsbescheide).

Verwaltungslehrgang II				
8. Öffentliches Finanzwesen				
8.3 Kommunales Abgabenrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Kommunales Abgabenrecht	1	1	Unterricht 36
1.1.	Was sind Abgaben			Übungsklausur -
1.2.	Rechtsgrundlagen			Besprechung -
1.3.	Normenpyramide			
2.	Steuern/Gebühren/Beiträge -Begriffsbestimmungen	1	1	prüfungsähnl. Klausur - Besprechung -
2.1.	<u>Gliederung der Steuern nach</u> -Steuergegenstand -Steuergläubiger -Gemeinschaftssteuern -Abgaben eigener Art -Erhebungsart	3	2	<u>Gesamt 36</u>
2.2.	<u>Abgabehoheit</u> -Gesetzgebungshoheit -Verwaltungshoheit -Ertragshoheit	4	2	Abstimmung mit den Fächern: Kommunalrecht, allg. Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht, Kas- senrecht usw.
2.2.3.	<u>Grundsätze der Einnahmebeschaffung</u>			
3.	Verfahrensrecht der Abgabenordnung (AO) Anwendbarkeit und Aufteilung der AO Entstehen eines Steueranspruches § 38 AO Erlöschen eines Anspruches § 47 AO Steuerschuldner §§ 33 + 44 AO	3	2	
3.1.	<u>Steuerermittlungsverfahren</u> - Allgemeine Grundsätze § 85 AO - Weitere Vorschriften § 86 ff AO			
3.2.	<u>Steuerfestsetzungserfahren</u> - Steuerbescheid §§ 155, 157 AO - als VA § 118 ff AO - Steuerfestsetzung unter Vorbehalt - vorläufige Steuerfestsetzung - Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden - Feststellung von Besteuerungsgrundlagen - gesonderte Feststellung			
3.3.	<u>Steuererhebungsverfahren</u> - Verwirklichung von Ansprüchen § 218 ff AO			
3.4.	<u>Festsetzungsverjährung</u> - Frist - Beginn - Hemmung	5	3	
3.5.	<u>Billigkeitsmaßnahmen</u> - Stundung, Stundungszinsen - Niederschlagung - Erlass §§ 163, 227 AO	5	3	

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
3.6.	<u>Zahlungsverjährung</u> - Beginn - Hemmung, Unterbrechung	2	3	
3.7.	<u>Steuerliche Nebenleistungen</u> - Verspätungszuschlag - Zinsen §§ 233 f AO - Säumniszuschläge	1	2	
3.8.	<u>Rechtsbehelfe im Abgabenrecht</u> - formlose Rechtsbehelfe - Widerspruch/Einspruch - Klage	1	2	
4.	Gemeindesteuern §§ 5, 6 KAG - Realsteuern - Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern	1	2	
4.1.	<u>Grundsteuer</u> - Steuergegenstand - Einheitsbewertung - Steuerschuldner - Berechnung	3	3	
4.2.	<u>Gewerbsteuer</u> - Steuergegenstand - Einheitsbewertung - Steuerschuldner - Berechnung - Vorauszahlungen - Zerlegung	4	3	
4.3.	<u>örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern</u> - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Jagdsteuer - Schankerlaubnissteuer - Sonstige komm. Steuern	2	2	

Verwaltungslehrgang II				
9. Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung			Unterricht 76
1.1.	Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre	2		
1.1.1.	Gliederung und Lernziele des Fachs		1	Übungsklausur -
1.1.2.	Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaft		2	u. Besprechung -
1.1.3.	Abgrenzung der Betriebswirtschaftslehre		2	prüfungsähnl.
1.2.	Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre	6		Klausur 2
1.2.1.	Betrieb und Unternehmen		2	Besprechung 2
1.2.2.	Der betriebliche Transformationsprozess		2	
1.2.3.	Die betrieblichen Produktionsfaktoren		2	
1.2.4.	Eckwerte der Unternehmensführung		3	
1.3.	Die betrieblichen Ziele	2		<u>Gesamt 80</u>
1.3.1.	Definition und Abgrenzung von Zielen		1	
1.3.2.	Zielbeziehungen und Zielkomponenten		3	
1.3.3.	Zielsystem und Zielplanung		2	
1.3.4.	Betriebs- und Unternehmensziele		2	
2.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
2.1.	Rechtsformwahl	6		
2.1.1.	Kriterien der Rechtsformwahl		1	
2.1.2.	Rechtsformen privater Betriebe		2	
2.1.3.	Rechtsformen öffentlicher Betriebe		2	
2.2.	Unternehmensbesteuerung	4		
2.2.1.	Gegenstand und Aufgabe der betriebl. Steuerlehre		2	
2.2.2.	Grundbegriffe der Besteuerung		2	
2.2.3.	Betriebliche Steuerarten in der Einzelbetrachtung		3	
2.3.	Grundlagen des Managements			
2.3.1.	Führung und Management	4	2	
2.3.2.	Managementfunktionen (Managementkreis)		2	
2.3.3.	Managementtechniken (Management-by-Konzepte)		2	
2.4.	Der betriebliche Leistungsprozess (Beschaffung, Produktion, Absatz)	6		
2.4.1.	Übersicht über den betrieblichen Leistungsprozess		2	
2.4.2.	Beschaffung und öffentliches Beschaffungswesen		2	
2.4.3.	Produktion und Produkte der öffentlichen Verwaltung		2	
2.4.4.	Absatz und Marketing		2	
3.	Öffentliche Betriebswirtschaftslehre			
3.1.	Öffentliche Betriebe und Verwaltungen	4		
3.1.1.	Rahmenbedingungen für öff. Betriebe und Verwaltungen			
3.1.2.	Das Subsidiaritätsprinzip		1	
3.1.3.	Ziele und Aufgaben öffentl. Betriebe und Verwaltungen		2	
3.1.4.	Privatisierung und Öffentlich-Private Partnerschaften		3	
3.2.	Wirtschaftliche Betätigungen von Gemeinden	4		
3.2.1.	Gründe und Voraussetzungen Wirtschaftl. Betätigungen		2	
3.2.2.	Grundsätze Wirtschaftlicher Betätigung (§ 85 GemO)		2	
3.2.3.	Erscheinungsformen und Probleme wirtsch. Betätigung		3	

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
4.	Betriebliches Rechnungswesen			
4.1.	System der Doppelten Buchführung	12		
4.1.1.	Grundlagen: Inventur, Inventar, Bilanz, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)		1	
4.1.2.	Buchung auf Bestands- und Erfolgskonten			
4.1.2.1.	Unterschied Bestands- und Erfolgskonten		2	
4.1.2.2.	„Auflösung“ einer Eröffnungsbilanz in Konten			
4.1.2.3.	Buchungssystematik: Buchungssätze			
4.1.2.4.	Eintragen der Buchungssätze in T-Konten			
4.1.2.5.	Abschluss der T-Konten			
4.1.2.6.	Überführung der Endbestände in eine Schlussbilanz			
4.1.2.7.	Erstellung Gewinn- und Verlustrechnung			
4.1.2.8.	Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung			
4.2.	Bilanzanalyse	6	2	
4.2.1.	Grundlagen: Was kann man anhand von Bilanzkennzahlen sehen? Für wen ist die Bilanzanalyse interessant?			
4.2.2.	Erstellung und Interpretation verschiedener Bilanzkennzahlen anhand kleiner Musterbilanzen. Beispiel: Wie wird die Eigenkapitalquote ermittelt? Was sagt sie aus? Wo sollte das Ergebnis idealerweise liegen und warum? Welchen Einfluss hat eine hohe / niedrige Eigenkapitalquote auf die Führung der Unternehmensgeschäfte?			
4.3.	Kosten- und Leistungsrechnung			
4.3.1.	Deckungsbeitragsrechnung / Break-Even-Rechnung	8	2	
4.3.1.1	Was ist der „Break Even“? Wie wird er ermittelt? Was sagt er aus?			
4.3.2	Kostenstellenumlageverfahren			
4.3.2.1.	Stufenleiterverfahren			
4.3.2.2.	Anbauverfahren			
4.4.	Investitionsrechnung und Finanzierung	2	2	
4.4.1.	Grundlagen, Arten der Investitionsrechnung	6		
4.4.2	Dynamische Investitionsrechnung			
4.4.2.1.	Kapitalwertmethode			
4.4.2.2.	Annuitätenmethode			
4.4.2.3.	Interne Zinsfußmethode			
4.4.3.	Arten der Finanzierung			
4.4.3.1	Verschiedene Darlehensformen			
4.5.	Kennzahlen (nicht bilanziell)			
4.5.1.	Steuerung Verwaltung / Amt mit Hilfe von Kennzahlen. Beispiele aus der Mainzer Verwaltung	4	1	

Verwaltungslehrgang II				
10. Polizei- und Ordnungsrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung und Rechtsquellen	1		Unterricht 44
1.1.	Polizeibegriff (materiell, institutionell, formell)		1	
1.2.	Gesetzgebungskompetenz, Rechtsquellen		1	Übungsklausur 2 u. Besprechung 2
2.	Organisation, Aufgaben und Zuständigkeiten der Gefahrenabwehrbehörden	4		prüfungsähnl. Klausur 4 Besprechung 2
2.1.	Begriff „Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung“		3	
2.2.	Trennungsprinzip im Rahmen der „Entpolizeilichung“		2	
2.3.	Schutz privater Rechte		2	
2.4.	Gliederung und Organisation der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen		1	
2.5.	Aufgaben und Zuständigkeiten der Polizei im Rahmen der Gefahrenabwehr (Enumerationsprinzip)		2	
2.6.	Sonstige Aufgaben der Polizei		1	
2.7.	Gliederung und Organisation der Allgemeinen Ordnungsbehörden		2	
2.8.	Aufgaben und Zuständigkeiten der Allgemeinen Ordnungsbehörden		3	
2.9.	Vollzugshilfe		1	
3.	Gefahrenabwehrrechtliche Anordnungen	16		
3.1.	Gesetzesvorbehalt Art. 20 Abs. 3 GG		2	
3.2.	Unterscheidung der Ermächtigungsgrundlagen (Spezialgesetz – Standartmaßnahmen – Generalklausel)		3	
3.3.	Generalklausel			
3.3.1.	Tatbestandsvoraussetzungen der Generalklausel			
3.3.1.1.	Schutzgüter der Generalklausel (Öffentliche Sicherheit und Ordnung)		3	
3.3.1.2.	Gefahr, Gefahrenbegriff, Störung		3	
3.3.2.	Einzelfall, Abgrenzung zur Gefahrenabwehrverordnung		3	
3.3.3.	Rechtsfolge der Generalklausel (Ermessensgrundsätze, Ermessensfehler, Bestimmtheit, Möglichkeit, Verhältnismäßigkeit, Austauschmittel)		3	
3.4.	Standartmaßnahmen			
3.4.1.	Platzverweisung		2	
3.4.2.	Gewahrsam, Freiheitsentzug, Freiheitsbeschränkung		2	
3.4.3.	Durchsuchung von Personen und Sachen		2	
3.4.4.	Betreten und Durchsuchen von Wohnungen		2	
3.4.5.	Sicherstellung		2	
3.4.6.	Sonstige Standartmaßnahmen		1	
3.5.	Spezialgesetzliche Ermächtigungsgrundlagen		2	
3.6.	Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen (Bestimmtheit, Möglichkeit, Ermessen)		3	
4.	Verantwortlichkeiten	9		
4.1.	Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen		3	
4.2.	Verantwortlichkeit für Tiere und den Zustand von Sachen		3	
4.3.	Heranziehung von Nichtverantwortlichen, Entschädigungsansprüche		2	
4.4.	Auswahlermessen bei mehreren Verantwortlichen		3	
				<u>Gesamt 54</u>

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
5. 5.1. 5.2. 5.2.1. 5.2.1.1. 5.2.1.2. 5.2.1.3. 5.2.2.	Durchsetzungen gefahrenabwehrrechtlicher Verfügungen Unmittelbare Ausführung Zwangsvollstreckung von Verwaltungsakten Zwangsmittel Ersatzvornahme Zwangsgeld Unmittelbarer Zwang Formelle und materielle Vollstreckungsvoraussetzungen	8	 3 3 2 2 3	
6.	Fertigen von Verfügungen	6		

Verwaltungslehrgang II				
11. Umweltschutzrecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung/Rechtsquellen/Umweltschutz allgemein Grundprinzipien und Instrumente des Umweltrechts, Umweltstrafrecht	4	2	Unterricht 20 Übungsklausur - Besprechung -
2.	Immissionsschutzrecht	4	2	prüfungsähnl. Klausur - Besprechung -
2.1.	Einführung/Historie/Rechtsgrundlagen/Ziele			
2.2.	Begriffsbestimmung			
2.3.	Genehmigungsbedürftige Anlagen/Genehmigungsverfahren			
2.4.	Genehmigungsfreie Anlagen			
2.5.	Zuständigkeiten			
2.6.	Lärmschutz			
3.	Abfallrecht/Kreislaufwirtschaftsrecht	4	2	
3.1.	Aufbau Rechtsgrundlagen, Ziele, Behördenaufbau			
3.2.	Abfallbegriff und weitere Begriffe			
3.3.	Abfallhierarchie, 5-stufig			
3.4.	Produktverantwortung			
3.5.	Eigenverantwortlichkeit			
3.6.	Entsorgungspflicht			
3.6.1	Private Haushalte			
3.6.2	andere Herkunftsbereiche			
3.7.	Illegale Abfallablagerungen, Ortsrecht			
3.8.	Deponien			
4.	Bodenschutz/Altlasten	2	2	
4.1.	Begriffe			
4.2.	Vorgehensweise Erfassung und Sanierung einer Altlast			
4.3.	Gefahrenermittlung			
4.4.	Gefährdungsabschätzung			
4.5.	Sanierungsverfügung			
4.6.	Zuständigkeiten			
5.	Wasserrecht	4	2	
5.1.	Rechtsgrundlagen, Behördenaufbau, Zweck			
5.2.	Bewirtschaftungsgebot			
5.3.	Allgemeine Sorgfaltspflicht			
5.4.	Anordnung im Einzelfall			
5.5.	Wasserrechtliche Erlaubnisse, Bewilligungen und Genehmigungen:			
5.5.1.	Grundsatz; Ausnahmen			
5.5.2.	Gewässerbegriffe			
5.5.3.	Benutzungstatbestand			
5.5.4.	Genehmigungsarten			
5.6.	Präventivmaßnahmen: Gewässer-/Deichschauen			
5.7.	Planungsrechtliche Instrumente			
5.8.	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung			
				<u>Gesamt 20</u>

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
6. 6.1. 6.2. 6.2.1. 6.2.2. 6.3. 6.4. 6.5. 6.6.	Naturschutzrecht Rechtsgrundlagen, Behördenaufbau, Ziele, Begriffe Naturverträglichkeitsprüfung Eingriff in Natur und Landschaft Ausgleichsmaßnahmen Planung Schutzmaßnahmen Schutz von Pflanzen und Tieren	2	2	

Verwaltungslehrgang II				
12. Baurecht				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung und Rechtsquellen	2	1	Unterricht 34
2.	Raumordnung und Landesplanung	6	1	prüfungsähnl. Klausur -
3.	Bauleitplanung der Gemeinden	6	2	Besprechung -
3.1.	Flächennutzungsplan			
3.2.	Bebauungsplan			
				<u>Gesamt 34</u>
4.	Zulässigkeit von Vorhaben	8	2	Abstimmung mit den Fächern:
4.1.	Bebauungsplanbereich			Staatsrecht
4.2.	Innenbereich			Polizeirecht
4.3.	Außenbereich			Kommunalrecht
5.	Bauordnungsrecht	8	2	Allgemeines Verwaltungsrecht
5.1.	Baugenehmigung			
5.2.	Verantwortung der am Bau Beteiligten			
5.3.	Bauaufsichtliches Verfahren			
5.4.	Maßnahmen bei baurechtswidrigen Zuständen			
6.	Schutz des Nachbarn	4	1	

Verwaltungslehrgang II				
13. Recht der sozialen Sicherung				
Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe LZS)	Bemerkungen
1.	Einführung und Rechtsquellen	2	1	Unterricht 50
1.1.	Sozialstaatsprinzip, System der sozialen Sicherung			Übungsklausur 2 Besprechung 2
1.2.	Träger der sozialen Sicherung	4	1	pürunfsähnl. Klausur 2 Besprechung 2
2.	Grundsätze der Sozialhilfe			<u>Gesamt 58</u>
2.1.	Nachrang der Sozialhilfe			Abstimmung mit den Fächern: Privatrecht AVR
2.1.1.	Selbsthilfe des Suchenden			
2.1.1.1.	Verwirklichung von Ansprüchen gegen Andere			
2.1.1.2.	Einsatz des Einkommens und Vermögens			
2.1.2.	Hilfe durch Dritte			
2.2.	Individualitätsprinzip			
2.3.	Rechtsanspruch auf Sozialhilfe			
2.4.	Einsetzen der Sozialhilfe			
2.5.	Gesamtfallgrundsatz			
2.6.	Formen der Sozialhilfe			
2.7.	Mitwirkungspflichten			
3.	Hilfe zum Lebensunterhalt	10		
3.1.	Bedarfs-, Haushalts- und eheähnliche Gemeinschaften		3	
3.2.	Gegenstand der Hilfe		3	
3.3.	Bedarfsermittlung		3	
3.3.1.	Notwendiger Lebensunterhalt		3	
3.3.2.	Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten		3	
3.3.2.1.	Regelsätze		3	
3.3.2.2.	Mehrbedarfszuschläge		3	
3.3.2.3.	Kosten der Unterkunft und Heizung		3	
3.3.2.4.	Krankenversicherungsbeiträge/Pflegeversicherungsbeiträge		3	
3.3.2.5.	Vorsorgebeiträge		3	
3.3.2.6.	HLU in Sonderfällen		3	
3.3.3.	Laufende Leistungen innerhalb von Anstalten		3	
3.3.3.1.	Einrichtungslebensunterhalt		2	
3.3.3.2.	Barbetrag		2	
3.3.4.	Einmalige Leistungen		2	
3.3.5.	Ergänzende Darlehen		2	
3.3.6.	Darlehen bei vorübergehender Notlage		2	
4.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10	2	
5.	Sonstige Hilfen nach den Kap. 5-9 SGB XII	4	3	
5.1.	Sachliche Voraussetzungen			
5.1.1.	- der Krankenhilfe			
5.1.2.	- der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
5.1.3.	- der Hilfe zur Pflege			
5.1.4.	- der Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes			
5.1.5.	- der Bestattungskosten			
5.1.6.	- der Bestattungskosten			

Nr.	Inhalte	U / h	Lernzielstufe (LZS)	Bemerkungen
6.	Einkommens- und Vermögensermittlung	4		
6.1.	Ermittlung und Einsatz des Einkommens		3	
6.2.	Ermittlung und Einsatz des Vermögens			
7.	Zuständigkeiten und Rechtsweg	6		
7.1.	Träger der Sozialhilfe		2	
7.1.1.	Örtliche Träger		2	
7.1.2.	Überörtliche Träger		2	
7.2.	Zuständigkeit		2	
7.2.1.	Sachliche Zuständigkeit		2	
7.2.2.	Örtliche Zuständigkeit		2	
7.2.3.	Delegation von Aufgaben, beauftragte Stellen		2	
7.2.4.	Widerspruchsbehörde, Zuständigkeit der Sozialgerichte		1 1	
7.3.	Kostenträger			
8.	Refinanzierungsmöglichkeiten der Sozialhilfe	4	1	
8.1.	Aufwendungsersatz und Kostenbeitrag			
8.2.	Aufrechnung			
8.3.	Rückforderung von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe			
8.4.	Kostenersatz			
8.5.	Kostenerstattung			
8.6.	Überleitung und Übergang von Ansprüchen			
9.	Leistungen des SGB II	6	2	
9.1.	Abgrenzung zum SGB XII		1	
9.2.	Aufgabe und Ziel der Grundsicherung		2	
9.3.	Anspruchsvoraussetzungen		2	
9.4.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts		1	
9.5.	Zuständigkeiten			